

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Buchung von Ständen in der Halle des Hauptgebäudes der Universität Bielefeld

(Version 1.0 vom 04.03.2026)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den/die Rektor*in.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachliche*r Ansprechpartner*in

E-Mail: hallenbelegung@uni-bielefeld.de
Tel.: 0521 106 12700
Web.: <https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-fm/raum-flaeche/raumvergabe/hallenbuchung/index.xml>

1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Buchung von Ständen wie z.B. Info-, Verkaufs oder Promotion-Ständen im Hauptgebäude der Universität Bielefeld werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Für die Organisation und Bereitstellung von Standflächen

- Personenstammdaten: Name, Vorname, Anrede, Firma/Einrichtung bzw. Hochschuleinrichtung
- Kontaktdaten: Adresse Firma/Einrichtung, Telefonnummer (dienstlich oder privat); E-Mail-Adresse (dienstlich oder privat)
- Ggf. personenbezogene Daten im Freitextfeld „sonstige Angaben“

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung personenbezogener Daten für den unter Punkt 2 genannten Zweck basiert auf einer Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO.

4. Datenübermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter Punkt 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte.

In Einzelfällen kann jedoch eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (**StPO**).

Wir setzen externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter) ein, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten. Mit diesen Dienstleistern haben wir Verträge gemäß Art. 28 DS-GVO abgeschlossen, um den Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten.

- XIMA Media GmbH Sudhausweg 9 in 01099 Dresden, Deutschland wird für die Bereitstellung von webbasierten digitalen Formularen eingesetzt. Dabei werden die eingegebenen Daten zur Organisation und Bereitstellung von Ständen sowie Meta- und Logging-Daten des digitalen Formulars verarbeitet.

5. Löschfristen

Daten die für den unter Punkt 2 genannten Zweck verarbeitet werden, werden 10 Jahre nach Erhebung gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet. Die Meta- und Logging-Daten des digitalen Formulars werden sieben Tage nach Eingabe automatisch gelöscht.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**).

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf